Anlage 1 zur OR-Sitzung am 14.1.13

Vorlage 1: Beschlussvorlagen

- 1) Mit der Bestätigung der Vorlage 2 eröffnet der OR im Rahmen der Diskussion zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2025 (ISEK2025) – Teil B für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen in der Landeshauptstadt Magdeburg seine Aktivitäten zum Schwerpunkt „Kommunalpolitische Aspekte“. Der OR will sich aktiv in die Entwicklungen zukunftsfähiger Kommunalpolitik und Verwaltung für ein Dorf in der Stadt einbringen.
- 2) Der OR bittet die AG Geschäftsführung, in diesem Prozess die Federführung zu übernehmen und unterstreicht, dass die AG dabei im Auftrag des OR handelt.
- 3) Der OR beauftragt die AG Geschäftsführung, in der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, mit seinen Ausschüssen und mit der Verwaltung die Aufgaben und Interessen des OR wahrzunehmen.

Anlage 1 zur OR-Sitzung am 14.1.13

Vorlage 2: Vorstellungen zur Regelung der ortsüblichen Bekanntmachungen und zum Umgang mit den Informationen auf elektronischen Medien in der Ortschaft Beyendorf-Sohlen

- 1) Zu den Materialien des OR gehören insbesondere die Einladungen zu den Sitzungen des OR, Vorlagen für den OR, die in der Regel in Anlagen zur Einladung erscheinen, die Niederschriften, Beschlüsse des OR bzw. bestätigte Vorlagen, die in der Regel in Anlagen zur Niederschrift erscheinen und aus den Anlagen zur Einladung gegebenenfalls mit bestätigten Änderungen und Ergänzungen hervorgehen. Anlagen können die gefassten Beschlüsse des OR enthalten. Diese Beschlüsse erhalten ihre endgültige Fassung aus den ursprünglichen Beschlussvorlagen in der Sitzung des OR. Die beschlossenen Anlagen der Niederschrift stehen sofort zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Der OR beschließt über die Publikation im Internet. Die Niederschrift wird nur in der vom OR beschlossenen endgültigen Form für das Ratsinformationssystem freigegeben.
- 2) Von der Stadt geschaffene Veröffentlichungsplattformen und ihre Nutzung:
Im öffentlich zugänglichen Ratsinformationssystem der Stadt werden die Einladungen zu den Sitzungen des Ortschaftsrates auf den Internetseiten der Stadt veröffentlicht.
Diese Internetveröffentlichung wird ergänzt durch klassischen Aushang im Neuen Rathaus.
Im öffentlich zugänglichen Ratsinformationssystem der Stadt werden die Niederschriften zu den Sitzungen des Ortschaftsrates (ohne Anlagen) auf den Internetseiten der Stadt veröffentlicht. Dazu hat der OR festgelegt, dass diese Internetveröffentlichung erst nach Genehmigung in der endgültigen Fassung und nach Freigabe zur Veröffentlichung durch Beschluss des OR erfolgt.
Im Ratsinformationssystem für Stadträte erfolgt die Internetveröffentlichung nach Freigabe durch den OB. Hier besteht außerdem die Möglichkeit zur Zusammenfassung (Einladung, Niederschrift, Anlagen zur Niederschrift) in Informationsvorlagen vom OB für die Fraktionen des Stadtrates.

Für die AG GWA hat die Stadt in ihren Internetseiten die Möglichkeit geschaffen, zu den Treffen der AG GWA mit Angabe von Ort, Zeit, inhaltlichen Schwerpunkten einzuladen.

- 3) Klassische Informationstafeln – und –kästen – Auslegen von Materialien
Unverzichtbar sind neben den elektronischen Varianten die klassischen Möglichkeiten ortsüblicher Bekanntmachungen unter der Regie des OR in Verantwortung des Ortsbürgermeisters und in Betreuung durch das Bürgerbüro:
- das „schwarze Brett“ im Bereich EF3 (EF2) des SKZ als umfangreichste Form,
- je ein Informationskasten an geeigneter Stelle in den Ortsteilen Anker, Beyendorf, Sohlen.
Sie erhalten eine entsprechende Kennzeichnung als ortschaftsübliche Bekanntmachungen des Ortschaftsrates.
Als ergänzende Möglichkeit zu ortsüblichen Bekanntmachungen der Stadt insgesamt werden hier ortschaftsüblich die Einladungen zu den OR- Sitzungen und den Sitzungen seiner Arbeitsgruppen bekannt gemacht.

Diese klassischen Möglichkeiten sollen auch Kurzinformationen für Gäste der Ortschaft bieten.

Der OR bietet der AG GWA und den darin vertretenen Vereinen an, - vorausgesetzt die Zusammenarbeit mit dem OR wird gepflegt - über das gesellschaftliche Leben in der Ortschaft insgesamt zu informieren. Dazu können gehören: ein gemeinsamer Veranstaltungsplan, Einladungen/Detailinformationen zu einzelnen im Veranstaltungsplan aufgeführten Veranstaltungen (max. im A4-Format).

Die Materialien des OR stehen im SKZ zur Verfügung.
Insbesondere liegen umfangreiche Anlagen zur Einladung und zur Niederschrift im SKZ aus. Einzelheiten zu den Auslagemodalitäten werden bekannt gegeben.
Die Archivierung der Materialien des OR erfolgt in klassischer Papierform und in elektronischer Form, die zu den Sitzungen des OR verfügbar sein soll.

4) OR und elektronische Medien:

Die Arbeit auf elektronischer Basis wird die Zukunft dominieren. Der OR will sich darauf einstellen.

Erforderlich sind:

Schneller Internetzugang für den OR im SKZ
Laptop, Beamer, Projektionsfläche,
Internetplattform für den OR über das Veröffentlichen von Einladungen und Niederschriften hinaus (u.a. auch für die Tätigkeit der Arbeitsgruppen),
eigene Datenbasis für den OR,
Vernetzung mit dem Bürgerbüro,
E-Mail für OR und Mitglieder und flexible Zugangsmöglichkeiten (z.B. groupware oder ähnliche Varianten),
Konzept für die Informationswege zum OR unter Nutzung der elektronischen Medien,
Haltung der Papierakten nur noch im Bürgerbüro,
elektronische Archivierungsmöglichkeiten für den OR .

Neben der klassischen Papierform erfolgt die Archivierung der Materialien in elektronischer Form, die zu den Sitzungen des OR verfügbar sein soll und künftig die dominierende Arbeitsgrundlage für die Sitzungen des OR und seiner AG sein wird. Die archivierten Unterlagen sind durch den OR zu bestätigen.

Die AG Geschäftsführung kann Mitgliedern des OR auf deren Wunsch Unterlagen des OR in Dateiform per E-Mail oder auf geeigneten Trägern zur Verfügung stellen.

5) Im Austausch zwischen der Verwaltung und dem OR sollen zunehmend die elektronischen Versionen zum Einsatz kommen.

Neben dem klassischen Schriftverkehr muss auch diese Seite im Zusammenwirken von OR, Ortsbürgermeister und Bürgerbüro geregelt werden.

6) Die OR realisieren zurzeit über private Internetanschlüsse, private E-Mail, private Computer- und Druckerausstattung die zukunftsfähige elektronisch erfasste Seite ihrer Abgeordnetentätigkeit. Der OR erwartet in der Ausstattung als Gremium in dieser Beziehung die Gleichstellung mit Fraktionen des Stadtrates.

Durch die Tal-Lage der Ortsteile Beyendorf und Sohlen und die ständig wachsenden erforderlichen Leistungsparameter wird die Versorgung mit ausreichend leistungsfähigen Internetzugängen ein ständiges wichtiges Thema bleiben.